

Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

<b>1</b>	<input type="checkbox"/> <b>Bauantrag</b> (§ 69 HBO <sup>1)</sup> )	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde		
	<input type="checkbox"/> <b>Bauvoranfrage</b> (§ 76 HBO) konkrete Einzelfragen	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde		
	<input type="checkbox"/> Sonstiges			
	Adressfeld			
<b>2 Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil			
	Straße, Hausnummer			
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)			
	Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 5)			
	<input type="checkbox"/> Baulasten <b>zugunsten</b> des Baugrundstückes	<input type="checkbox"/> Baulasten <b>zulasten</b> des Baugrundstückes	Aktenzeichen Baulast (ggf. Kopie beifügen)	
	Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)			
<b>3 Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)				
	Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/>	Sonderbau <input type="checkbox"/>	
<b>4 Angaben zur Gebührenermittlung</b>	<b>Brutto-Rauminhalt nach Nr. 7 DIN 277</b> m <sup>3</sup>	<b>Herstellungskosten</b> <sup>2)</sup> inklusive Umsatzsteuer nur bei Maßnahmen ohne Rauminhalt EUR		
<b>5 Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)		Telefon	
	Straße, Hausnummer		Fax	
	Postleitzahl, Ort		E-Mail	
	Ich/Wir beantrage/n die Genehmigung nach Punkt 1) dieses Vordrucks. Die von dem/der Entwurfsverfasser/in unterschriebenen erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt. Ich bestätige, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 56 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.		Bauherrschaft	
	Ich/Wir werden durch Bevollmächtigte vertreten.		Datum / Unterschrift	
		<input type="checkbox"/> siehe Anlage (Vollmacht)		
<b>6 Entwurfs- verfasser/in</b>	Name, Vorname		Telefon	
	Straße, Hausnummer		Fax	
	Postleitzahl, Ort		E-Mail	
	<input type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist beigefügt.			
Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO und Bauvorlageberechtigte/r aus § 67 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigefügten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.		Entwurfsverfasser/in		
		Datum / Unterschrift		

<sup>1</sup> auch für Nutzungsänderung und Abbruch<sup>2</sup> nur im Ausnahmefall z. B. bei Grundstückseinrichtungen, Anlagen der Außenwerbung.

**Hinweis:**

Bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 63 HBO i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO mit Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1 kann die Gemeinde verlangen, dass ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. In diesen Fällen ist die Erklärung der Gemeinde beizufügen.

**Erklärungen der Bauherrschaft:**

- Das Vorhaben ist nach § 33 Abs. 1 BauGB zulässig. Ich erkenne die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes an.
- Mit erhöhtem Baulärm ist nicht zu rechnen, eine Konzeption zur Vermeidung von Baulärm entfällt.

Wahlrecht nach § 62 Abs. 3 HBO

- Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 65 HBO geprüft werden.
- Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 66 HBO geprüft werden.

Bauherrschaft
Datum / Unterschrift

**Zusatzklärung (nur möglich bei Sonderbauten) zur statischen Berechnung:**

Zur Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens bitte ich, bereits vor Abschluss der allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfung die bautechnischen Nachweise prüfen zu lassen. Sollten sich aus den Auflagen Änderungen des Entwurfs oder der bautechnischen Nachweise ergeben, so bin ich bereit, auch die Mehrkosten für eventuell doppelte Prüfungen zu übernehmen. Desgleichen erkläre ich mich bereit, selbst bei einer eventuellen Versagung des Bauantrages die entstandenen Kosten für die Prüfung der bautechnischen Nachweise zu erstatten.

Bauherrschaft
Datum / Unterschrift

7	Anlagen	Zutreffendes ankreuzen	Bezeichnung der Anlagen (vorzulegende Bauvorlagen und Anzahl der Ausfertigungen siehe Anlage 2 Nr.1.2 BVErl.)	Anzahl der beigefügten Ausfertigungen
		1	Antrag auf Abweichungen, Befreiungen, Ausnahmen	
		2	Nachweis der Bauvorlageberechtigung	
		3	Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstücks, Maßstab 1:10.000 - 1:25.000	
		4	Liegenschaftsplan nach Nr. 2, Tabelle 2 BVErl	
		5	Freiflächenplan	
		6	Bauzeichnungen	
		7	Bau- und Nutzungsbeschreibung (formlos)	
		8	Abstandsflächennachweis	
		9	Stellplatznachweis (sofern eine kommunale Satzung besteht)	
		10	Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung	
		11	Berechnungen (umbauter Raum, Flächen)	
		12	Einfügnungsnachweis (§ 34 BauGB) soweit nicht in den Bauzeichnungen dargestellt	
		13	Darstellung der Lüftungs- und Feuerungsanlagen	
		14	Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes, im Rahmen der beantragten Abweichung	
		15	Nachweis der Barrierefreiheit (§ 54 Abs. 1, 2 HBO) und Planungskonzept "Barrierefreies Bauen"	
		16	Immissionsprognose mit Konzeption zur Vermeidung von Baulärm (nur, wenn mit erhöhtem Baulärm zu rechnen ist, siehe Anlage 2 Nr. 11 BVErl)	
		17	Darstellung, ob Artenschutz nach § 44 BNatSchG betroffen, s. Anlage 2 Nr. 5, 15 und 21 und Anlage 3 Nr. 3.2 BVErl	
		18	Hygienegutachten (§ 2 Abs. 3 HHygVO)	
		19	Statistischer Erhebungsbogen (Statistik der Baugenehmigung, ggf. Abgangserhebungsbogen)	
			<b>Nur bei Sonderbauten:</b>	
		20	Standortsicherheitsnachweis	
		21	Brandschutzkonzept	



<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen <b>Zu Vorhaben nach § 63 HBO als isolierter Antrag, sonst als Bestandteil des Bauantrages zur Prüfung vorlegen</b>		<b>Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!</b>	
1	<b>Antrag an die Bauaufsichtsbehörde auf</b>  <input type="checkbox"/> Abweichungen (§ 73 Abs. 1 HBO) <input type="checkbox"/> Ausnahmen / Befreiungen (§ 31 BauGB)	<b>Antrag an die Gemeinde auf</b> (*nur bei Vorhaben nach § 63 HBO und **bei Vorhaben nach § 63 HBO in den in § 73 Abs. 4 HBO genannten Fällen)  <input type="checkbox"/> Abweichungen ** (§ 73 Abs. 4 HBO) <input type="checkbox"/> Ausnahmen / Befreiungen * (§ 31 BauGB)	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / Gemeinde  Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde / Gemeinde
	Zuständige untere Bauaufsichtsbehörde / Gemeinde		
2	<b>Baugrundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
		Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 4)	
3	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)		
		Gebäudeklasse (GK) <input type="checkbox"/> GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/> Sonderbau	
4	<b>Bauherrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer	
		Fax	
		Postleitzahl, Ort	
		E-Mail	
5	<b>Entwurfsverfasser/in</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer	
		Fax	
		Postleitzahl, Ort	
		E-Mail	
		<input type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist beigelegt.	
		Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO oder/und Bauvorlageberechtigte/r aus § 67 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigelegten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.	
		Entwurfsverfasser/in	
		Datum / Unterschrift	
<b>Hinweis:</b> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers gegenüber der Bauaufsichtsbehörde ist <b>nicht</b> erforderlich bei der Errichtung oder Änderung von Gebäuden, die nach § 63 HBO i. V. mit der Anlage zu § 63 HBO baugenehmigungsfrei sind.			
6	<b>Bauplanungsrechtliche Ausnahmen / Befreiungen</b> (§ 31 BauGB)	Für das Vorhaben werden Ausnahmen / Befreiungen von folgenden bauplanungsrechtlichen Vorschriften / Festsetzungen erforderlich:	
		Umfang der Ausnahmen / Befreiungen (Gegenüberstellung zulässig-geplant):	

<p><b>6.2 Begründung</b></p>	<p>Darstellung der Befreiungsgründe und warum die Abweichungen auch unter Würdigung nachbarrechtlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind:</p>	
<p><b>7 Abweichungen von Vorschriften des Bauordnungsrechts</b> (§ 73 HBO)</p>	<p>Für die bauliche Anlage werden Abweichungen von folgenden Vorschriften erforderlich (HBO - Verordnungen - Satzungen usw.):</p>	
<p><b>7.1 Umfang</b></p>	<p>Umfang der Ausnahmen / Befreiungen (Gegenüberstellung zulässig - geplant):</p>	
<p><b>7.2 Begründung</b></p>	<p>Darstellung der Gründe für die Abweichung und warum die Einhaltung in dem Einzelfall unter Berücksichtigung des Zwecks der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belange mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind:</p>	
<p><b>8 Nachbarschaft</b></p>	<p>Nach § 71 HBO soll die Nachbarschaft benachrichtigt werden, bevor von Vorschriften, die ihrem Schutz dienen, Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen zugelassen werden. Betroffen sind die eigentumsberechtigten Personen folgender Nachbargrundstücke: (Bei mehr als zwei Nachbarn bitte separates Blatt verwenden)</p>	
<p><b>8.1</b></p>	<p>Name, Vorname</p>	<p>Telefon</p>
<p><b>8.1</b></p>	<p>Straße, Hausnummer</p>	<p>Fax</p>
<p><b>8.1</b></p>	<p>Postleitzahl, Ort</p>	<p>E-Mail</p>
<p><b>8.1</b></p>	<p>Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)</p>	<p><input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht  <input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben  <input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigefügt</p>
<p><b>8.2</b></p>	<p>Name, Vorname</p>	<p>Telefon</p>
<p><b>8.2</b></p>	<p>Straße, Hausnummer</p>	<p>Fax</p>
<p><b>8.2</b></p>	<p>Postleitzahl, Ort</p>	<p>E-Mail</p>
<p><b>8.2</b></p>	<p>Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)</p>	<p><input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht  <input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben  <input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigefügt</p>
<p><b>9 Unterschrift Bauherrschaft</b></p>	<p>Unter Beifügung der unterschriebenen Bauvorlagen werden die Ausnahmen, Befreiungen oder Abweichungen beantragt. Bei baugenehmigungspflichtigen Maßnahmen ist dieser Antrag Bestandteil des Bauantrages oder der Bauvoranfrage. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.</p> <p style="text-align: right;">Bauherrschaft</p> <p style="text-align: right;">Datum / Unterschrift</p>	

Zutreffendes ankreuzen

<b>1</b>	Bescheinigende Person / Stelle (Name, Vorname oder Stelle, Anschrift)	<b>FÜR DIE AKTEN DER BAUHERRSCHAFT</b> - Auf Verlangen der Bauaufsichtsbehörde vorzulegen -	
		<b>Absteckungsbescheinigung</b>  nach § 75 Abs. 2 Satz 2 HBO i. V. m. § 27 HPPVO	
<b>2 Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil		
	Straße, Hausnummer		
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)		
	Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 4)		
	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / der Baugenehmigung / der Mitteilung der Bauaufsichtsbehörde nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO		
<b>3 Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)			
<b>4 Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)		Telefon
	Straße, Hausnummer		Fax
	Postleitzahl, Ort		E-Mail
<b>5 Absteckungs- grundlagen</b>	Als Grundlagen für die Absteckung wurden benutzt:		
	<input type="checkbox"/> Baugenehmigung	Behörde und Aktenzeichen der Baugenehmigung	vom (Datum)
	<input type="checkbox"/> Liegenschaftsplan mit eingetragenem Bauvorhaben		<input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt
	<input type="checkbox"/> Bauzeichnungen	Nähere Bezeichnung der Unterlagen, Erstellungsdatum	<input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt
<b>6 Bescheini- gung nach § 27 Abs. 1 HPPVO</b>	Das / Die Gebäude des oben angegebenen Bauvorhabens ist / sind abgesteckt worden am		Datum
	<input type="checkbox"/> bezüglich seiner / ihrer Grundflächen und Grenzabstände		<input type="checkbox"/> sowie seiner / ihrer Höhenlagen
	<input type="checkbox"/> in Übereinstimmung mit den unter Punkt 5 angegebenen Unterlagen.		
<b>7 Prüfsachver- ständige/r für Vermes- sungswesen</b> (wie unter Punkt 1 aufgeführt)			Aktenzeichen / Geschäftsbuch
	Datum / Unterschrift		Stempel

### Hinweis für die Bauherrschaft:

Ist die für die Absteckung verantwortliche Person nicht selbst Prüfsachverständige/r für Vermessungswesen, ist die Absteckung von einer / einem Prüfsachverständigen für das Vermessungswesen zu bescheinigen, wenn nach den Bauvorlagen Grenzbebauung vorgesehen oder die Lage des Gebäudes / der Gebäude auf dem Grundstück durch Bezug auf die Grundstücksgrenzen bestimmt ist (§ 75 Abs. 2 HBO).

Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

1	<b>Baubeginnsanzeige (§ 75 Abs. 3 HBO)</b>  <b>NICHT FÜR VORHABEN NACH § 63 HBO</b>	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde	
		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
2	<b>Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
		Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / der Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO	
3	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)		
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/> Sonderbau <input type="checkbox"/>
4	<b>Baubeginn</b>	<b>Mit den Bauarbeiten wird begonnen am:</b>	Datum
		<input type="checkbox"/> Überwachung der Ausführung durch Nachweisberechtigte / Prüfsachverständige wurde beauftragt (§ 83 Abs. 2 HBO) <input type="checkbox"/> Das Vorhaben schließt Anlagen nach § 68 Abs. 6 HBO ein. Eine Kopie dieser Anzeige wird dem Sachverständigen für Energieerzeugungsanlagen nach § 75 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 HBO vorgelegt. <input type="checkbox"/> Eine/Ein Sachverständige/r oder ein/e Fachbauleiter/in wurde entsprechend der Baugenehmigung benannt. Angaben zur Person / zu den Personen sind als Anlage beigefügt.	
5	<b>Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer	
		Fax	
Postleitzahl, Ort		E-Mail	
Mit beiliegenden Bescheinigungen zeige ich den Baubeginn zum oben angeführten Termin an. Ich werde erst eine Woche nach Eingang dieser Anzeige bei der Bauaufsicht die Bauarbeiten beginnen lassen. Mir ist bekannt, dass ein Abweichen von den genehmigten oder eingereichten Bauvorlagen sowie von den öffentlich-rechtlichen Vorschriften Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen können. Das Bauschild nach § 11 Abs. 2 HBO werde ich vor Baubeginn an der Baustelle anbringen.		Bauherrschaft	
		Datum / Unterschrift	
6	<b>Bauleiter/in</b>	Name, Vorname	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer	
		Fax	
Postleitzahl, Ort		E-Mail	
Hiermit bestätige ich als mit der Bauleitung beauftragte Person, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 59 HBO für die Dauer der Ausführung des oben angeführten Vorhabens übernehme. Mir ist bekannt, dass ein Abweichen von den genehmigten oder eingereichten Bauvorlagen sowie von den öffentlich-rechtlichen Vorschriften Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen können.		Bauleiter/in	
		Datum / Unterschrift	

<b>7</b>	<b>7.1 Verzicht auf Unternehmen</b>	<input type="checkbox"/> Eine Beauftragung von Unternehmen ist nicht erforderlich, weil die Bauarbeiten in Selbsthilfe oder Nachbarschaftshilfe ausgeführt werden und genügend Fachkräfte mit der nötigen Sachkunde, Erfahrung und Zuverlässigkeit mitwirken (§ 56 Abs. 4 Satz 3 HBO). - <b>Dies ist bei Abbrucharbeiten unzulässig</b> (§ 56 Abs. 4 Satz 4 HBO)!					
	<b>7.2 Unternehmen für Rohbau bzw. Abbruch</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)		Telefon			
		Straße, Hausnummer		Fax			
		Postleitzahl, Ort		E-Mail			
		Entsprechend § 58 HBO bestätige ich die ordnungsgemäße Ausführung der übernommenen Arbeiten, die ordnungsgemäße Einrichtung und den sicheren Betrieb der Baustelle. Mir ist bekannt, dass alle aufgrund der HBO erforderlichen Nachweise und Unterlagen zu den verwendeten Bauprodukten und den angewandten Bauarten zu erbringen und auf der Baustelle bereitzuhalten sind. Bei Bauprodukten, die die CE-Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 tragen, halte ich die Leistungserklärung auf der Baustelle bereit.		Unternehmen   Datum / Unterschrift			
<b>8</b>	<b>Anlagen (Bescheinigungen)</b>	<input type="checkbox"/> Bescheinigung der/des Prüfsachverständigen für Standsicherheit im Falle des § 68 Abs. 3 Satz 1 HBO					
		<input type="checkbox"/> Bescheinigung der/des Prüfsachverständigen für Brandschutz im Falle des § 68 Abs. 4 Satz 1 HBO					
<b>9</b>	<b>Weitere Anlagen</b>  sofern nicht bereits der Bauaufsichtsbehörde vorgelegt	Zutreffendes ankreuzen	<b>Bezeichnung der Anlagen</b> (vorzulegende Bauvorlagen und Anzahl der Ausfertigungen siehe Anlage 2 Nr.1.2 BVEr!)			Anzahl der beigefügten Ausfertigungen	Bereits mit Bauantrag vorgelegt
		1	Bauzeichnungen				
		2	Stellplatznachweis (sofern eine kommunale Satzung besteht)				
		3	Abstandsflächennachweis				
		4	Standsicherheitsnachweis				
		5	Bestätigung der nachweisberechtigten Person für Standsicherheit nach § 2 Abs. 5 Satz 1 NBVO				
		6	Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes				
		7	Wärmeschutznachweis				
		8	Schallschutznachweis				
		9	Berechnungen (umbauter Raum sowie falls erforderlich Flächen)				
		10	Statistischer Erhebungsbogen <sup>1)</sup>				
		11	Angaben zu Sachverständigen Personen oder zum / zur Fachbauleiter/in nach Punkt 4				

<sup>1</sup> für Bauvorhaben nach § 64 HBO

Zutreffendes ankreuzen

**Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!**

<b>1</b>	<b>Anzeige der Fertigstellung des Rohbaus (§ 84 Abs. 1 HBO)</b> <b>NICHT FÜR VORHABEN NACH § 63 HBO</b>	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde	
		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
<b>2</b>	<b>Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
		Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / der Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO	
<b>3</b>	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)		
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/> Sonderbau <input type="checkbox"/>
<b>4</b>	<b>Fertigstellung des Rohbaus</b>	<b>Das Gebäude wird im Rohbau fertiggestellt sein am:</b>	Datum
<b>5</b>	<b>Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer	
		Fax	
Postleitzahl, Ort		E-Mail	
Mit dem weiteren Ausbau beginne ich erst einen Tag nach dem in dieser Mitteilung angegebenen Fertigstellungstermin (§ 84 Abs. 5 HBO). Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen diese Vorschriften nach § 86 HBO Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.		Bauherrschaft	
<input type="checkbox"/> Eine Kopie dieser Anzeige (ohne Anlagen nach Punkt 7) habe ich nach § 84 Abs. 1 HBO auch der Katasterbehörde vorlegt.		Datum / Unterschrift	
<b>6</b>	<b>Bauleiter/in</b>	Name, Vorname	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer	
		Fax	
Postleitzahl, Ort		E-Mail	
Als Bauleiter/in erkläre ich, dass entsprechend § 59 Abs. 1 HBO das Vorhaben nach den öffentlich-rechtlichen Anforderungen ausgeführt wurde.		Bauleiter/in	
		Datum / Unterschrift	
<b>7</b>	<b>Anlagen</b> (siehe auch Auflagen und Hinweise in der Baugenehmigung sowie Vordruck BAB 36 "Bescheinigungen")	Für Bauteile, die bereits fertiggestellt sind:	
		<input type="checkbox"/> Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO der/des Prüfsachverständigen für Standsicherheit nach § 68 Abs. 3 Satz 1 HBO, dass die Bauausführung mit den bescheinigten Unterlagen übereinstimmt	
		<input type="checkbox"/> Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Standsicherheit nach § 68 Abs. 3 Satz 2 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

1	<b>Mitteilung der Benutzung vor Fertigstellung (§ 84 Abs. 7 HBO)</b> <b>NICHT FÜR VORHABEN NACH § 63 HBO</b>	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde	
		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
2	<b>Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
		Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / der Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO	
3	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)		
4	Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/>	Sonderbau <input type="checkbox"/>
	<b>Zur vorzeitigen Benutzung vorgesehen</b>	<input type="checkbox"/> bauliche Anlage nach Punkt 3) <input type="checkbox"/> Teile der baulichen Anlage (Nähere Angaben auf zusätzlichem Blatt) <input type="checkbox"/> Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sind fertiggestellt <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage ist fertiggestellt	Zeitpunkt der vorzeitigen Nutzungsaufnahme
5	<b>Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer	
		Fax	
Postleitzahl, Ort		E-Mail	
Unter Beifügung der im Anlagenverzeichnis aufgeführten Bestätigungen, Bescheinigungen und Erklärungen wird die Benutzung der in Punkt 4) angegebenen baulichen Anlage/Teile der baulichen Anlage vor endgültiger Fertigstellung des Gebäudes mitgeteilt. Mir ist bekannt, dass die Benutzung in dem mitgeteilten Umfang erst eine Woche nach Eingang der Mitteilung aufgenommen werden darf, wenn die Bauaufsicht innerhalb dieser Frist dies nicht untersagt.		Bauherrschaft	
		Datum / Unterschrift	
6	<b>Bauleiter/in</b>	Name, Vorname	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer	
		Fax	
Postleitzahl, Ort		E-Mail	
Als Bauleiter/in erkläre ich, dass entsprechend § 59 Abs. 1 HBO das Vorhaben nach den öffentlich-rechtlichen Anforderungen und den genehmigten und weiteren eingereichten Bauvorlagen ausgeführt wurde. Es wurden Maßnahmen ergriffen, die eine sichere Benutzbarkeit auch vor endgültiger Fertigstellung der baulichen Anlage/n gewährleisten.		Bauleiter/in	
		Datum / Unterschrift	

Fortsetzung auf Blatt 2

7 <b>Anlagen</b> (siehe auch Auflagen und Hinweise in der Baugenehmigung sowie Vordruck BAB 36 "Bescheinigungen")	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung der/des Sachverständigen für Energieerzeugungsanlagen nach § 84 Abs. 2 HBO über die sichere Benutzbarkeit sowie die ordnungsgemäße Abführung der Abgase von Energieerzeugungsanlagen.
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO der/des Prüfsachverständigen für Standsicherheit nach § 68 Abs. 3 Satz 1 HBO, dass die Bauausführung mit den bescheinigten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Standsicherheit nach § 68 Abs. 3 Satz 2 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO der/des Prüfsachverständigen für Brandschutz nach § 68 Abs. 4 Satz 1 HBO, dass die Bauausführung mit den bescheinigten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Brandschutz nach § 68 Abs. 4 Satz 2 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Wärmeschutz nach § 68 Abs. 5 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Schallschutz nach § 68 Abs. 5 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	

Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

1	<b>Anzeige der abschließenden Fertigstellung</b> <b>(§ 84 Abs. 1 HBO)</b> <b>NICHT FÜR VORHABEN NACH § 63 HBO</b>	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde	
		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
2	<b>Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
		Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / der Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO	
3	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)		
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/>
4	<b>Fertigstellung</b>	Das Gebäude sowie die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (einschließ. Kleinklär- und Sammelanlagen) werden abschließend fertiggestellt sein am:	Datum
5	<b>Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	
		Straße, Hausnummer	
		Postleitzahl, Ort	
		Telefon  Fax  E-Mail  Bauherrschaft   Datum / Unterschrift	
6	<b>Bauleiter/in</b>	Name, Vorname	
		Straße, Hausnummer	
		Postleitzahl, Ort	
		Als Bauleiter/in erkläre ich, dass entsprechend § 59 Abs. 1 HBO das Vorhaben nach den öffentlich-rechtlichen Anforderungen ausgeführt wurde. Die erforderlichen Nachweise und Unterlagen zu den verwendeten Bauprodukten und den angewandten Bauarten liegen mir vor. Für die Bauprodukte, die die CE-Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 tragen, liegt die Leistungserklärung vor. Das Vorhaben wurde nach den genehmigten und weiteren eingereichten Bauvorlagen ausgeführt. Die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sind mit dem Tag der Fertigstellung (Punkt 4) fertiggestellt.	

<b>7 Anlagen</b> (siehe auch Auf- lagen und Hinweise in der Baugenehmi- gung sowie Vordruck BAB 36 "Be- scheinigungen")	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung der/des Prüfsachverständigen für Energieerzeugungsanlagen nach § 84 Abs. 2 HBO über die sichere Benutzbarkeit sowie die ordnungsgemäße Abführung der Abgase von Energieerzeugungsanlagen.
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO der/des Prüfsachverständigen für Standsicherheit nach § 68 Abs. 3 Satz 1 HBO, dass die Bauausführung mit den bescheinigten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Standsicherheit nach § 68 Abs. 3 Satz 2 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO der/des Prüfsachverständigen für Brandschutz nach § 68 Abs. 4 Satz 1 HBO, dass die Bauausführung mit den bescheinigten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Brandschutz nach § 68 Abs. 4 Satz 2 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Wärmeschutz nach § 68 Abs. 5 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO der/des Nachweisberechtigten für Schallschutz nach § 68 Abs. 5 HBO, dass die Bauausführung mit den erstellten Unterlagen übereinstimmt
	<input type="checkbox"/>	Statistischer Erhebungsbogen (Statistik der Baufertigstellung)
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	

Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

1	<b>Stellungnahme der Gemeinde</b> (§ 70 Abs. 1 HBO)	<input type="checkbox"/> <b>1.1 Bauantrag</b> (§ 69 Abs. 1 HBO)		<input type="checkbox"/> <b>1.3 Zustimmungsverfahren</b> (§ 79 Abs. 1 HBO)		
		<input type="checkbox"/> <b>1.2 Bauvoranfrage</b> (§ 76 Abs. 1 HBO)		<input type="checkbox"/>		
Eingangsstempel der Bauaufsicht						
2	<b>Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil				
		Straße, Hausnummer				
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)				
		Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 4)				
		Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)				
3	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)					
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/>	GK 2 <input type="checkbox"/>	GK 3 <input type="checkbox"/>	GK 4 <input type="checkbox"/>
4	<b>Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)			Telefon	
		Straße, Hausnummer			Fax	
		Postleitzahl, Ort			E-Mail	
5	<b>§§ 30 u. 12 BauGB</b> Zulässigkeit von Vorhaben bei Bebauungsplan	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes / des Vorhaben- und Erschließungsplanes:				
		Nummer / Bezeichnung				rechtsverbindlich ab
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes / des Vorhaben- und Erschließungsplanes				<input type="checkbox"/> entspricht nicht
6	<b>§ 31 BauGB</b> Ausnahmen und Befreiungen	<input type="checkbox"/> Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB erforderlich *)	<input type="checkbox"/> Ausn. nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich *)	<input type="checkbox"/> Befr. nicht erforderlich	
7	<b>§ 33 BauGB</b> Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes, für den die Aufstellung beschlossen ist:				
		Nummer / Bezeichnung				Verfahrensstand / Planreife **)
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben entspricht den künftigen Festsetzungen				<input type="checkbox"/> entspricht nicht
8	<b>§ 34 BauGB</b> Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb eines der im Zusammenhang bebauten Ortsteile	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils				
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des einfachen Bebauungsplanes:				<input type="checkbox"/> entspricht nicht
		Nummer / Bezeichnung				rechtsverbindlich ab
		<input type="checkbox"/> Tatsächliche Bebauung entspricht nach Art der Nutzung einem Gebiet nach BauNVO (§ 34 Abs. 2 BauGB)	<input type="checkbox"/> entspricht nicht	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fügt sich in die vorhandene Bebauung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB)		<input type="checkbox"/> fügt sich nicht ein *)
		<input type="checkbox"/> Vorhaben entspricht den Vorgaben aus § 34 Abs. 3 BauGB	<input type="checkbox"/> entspricht nicht	<input type="checkbox"/> Abweichungen nach § 34 Abs. 3a BauGB sind erforderlich und vertretbar		<input type="checkbox"/> nicht erforderlich / vertretbar
<input type="checkbox"/> Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB		rechtsverbindlich ab			<input type="checkbox"/> liegt nicht vor	

\*) Nähere Angaben ggf. auf zusätzlichem Blatt    \*\*) Unterlagen beifügen

9	§ 35 BauGB Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Außenbereich	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Gebiet mit einfachem Bebauungsplan (§ 30 Abs. 3 BauGB)	<input type="checkbox"/> liegt nicht im Gebiet mit einfachem Bebauungsplan				
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes:		<input type="checkbox"/> entspricht nicht				
		Nummer / Bezeichnung		rechtsverbindlich ab				
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr.	BauGB	<input type="checkbox"/> nicht privilegiert				
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB	<input type="checkbox"/> Öffentliche Belange stehen nicht entgegen / werden nicht beeinträchtigt	<input type="checkbox"/> stehen entgegen / werden beeinträchtigt *)				
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben ist begünstigt nach § 35 Abs. 4 Nr.	BauGB	<input type="checkbox"/> nicht begünstigt				
		<input type="checkbox"/> Für das Bauvorhaben ist eine Verpflichtungserklärung nach § 35 Abs. 5 BauGB	<input type="checkbox"/> erforderlich	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich				
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Bereich einer Außenbereichssatzung (§ 35 Abs. 6 BauGB)			<input type="checkbox"/> liegt nicht im Bereich					
10	§ 14 BauGB Veränderungssperre	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt in einem Bereich, für den eine Veränderungssperre beschlossen wurde	Satzung rechtsverbindlich ab	ggf. verlängert am				
11	§ 15 BauGB Zurückstellung	<input type="checkbox"/> Die Gemeinde beantragt eine Zurückstellung nach § 15 Abs. 1 BauGB		<input type="checkbox"/> Begründung siehe Beiblatt				
12	§§ 144, 145, 169 Abs. 1 Nr. 1 und 171d BauGB Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Bereich des Sanierungsgebietes / Entwicklungsbereiches / Stadumbaugebietes:						
		Nummer / Bezeichnung			rechtsverbindlich ab			
		<input type="checkbox"/> Genehmigung erforderlich	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> Genehmigung wurde erteilt	<input type="checkbox"/> nicht erteilt			
13	§ 172 BauGB Erhaltung baulicher Anlagen	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB:						
		Nummer / Bezeichnung			rechtsverbindlich ab			
14	Ortssatzung nach § 91 HBO ggf. in einem Bebauungsplan aufgenommen	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender Satzung(en):						
		Nummer(n) / Bezeichnung(en)			jeweils rechtsverbindlich ab			
		<input type="checkbox"/> Die Satzung(en) wird / werden nach Auffassung der Gemeinde eingehalten		<input type="checkbox"/> nicht eingehalten *)				
15	Zufahrt	<input type="checkbox"/> Das Grundstück grenzt an eine öffentliche Verkehrsfläche			<input type="checkbox"/> grenzt nicht an eine öffentliche Verkehrsfläche			
		<input type="checkbox"/> Die öffentliche Straße ist voraussichtlich bis zur Fertigstellung des Vorhabens benutzbar			<input type="checkbox"/> nicht benutzbar hergestellt			
16	Entsorgung	<input type="checkbox"/> Öffentliche Abwasseranlage	<input type="checkbox"/> Sammelgrube	<input type="checkbox"/> Trennsystem	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> Mischsystem	<input type="checkbox"/> Ordnungsgemäße Beseitigung des Abwassers möglich *)	
		Höhenlage der öffentlichen Abwasseranlage im Anschlussbereich					m ü.NN.	
		<input type="checkbox"/> Bis zur Fertigstellung des Vorhabens ist eine Abwasseranlage benutzbar					<input type="checkbox"/> nicht benutzbar	
17	Versorgung	Bis zur Fertigstellung des Vorhabens ist die Versorgung gesichert von:		<input type="checkbox"/> Elektrizität	<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Trinkwasser	<input type="checkbox"/> Löschwasser (Grundschatz)	
		Gesicherte Löschwassermenge für den Grundschatz nach DVGW Arbeitsblatt W 405 (Richtwerte):						
		<input type="checkbox"/> 48 m³/h (800 l/min)	<input type="checkbox"/> 96 m³/h (1600 l/min)	<input type="checkbox"/> 192 m³/h (3200 l/min)				
		<input type="checkbox"/> Die Erschließung ist durch Vertrag gemäß §§ 11, 12 und 124 BauGB übertragen.						
18	Hinweise der Gemeinde	<input type="checkbox"/> zum Denkmalschutz					<input type="checkbox"/> siehe Beiblatt	
		<input type="checkbox"/> zum Artenschutz					<input type="checkbox"/> siehe Beiblatt	
		<input type="checkbox"/> zu Altlasten					<input type="checkbox"/> siehe Beiblatt	
19	Unterschrift	Ort, Datum					Unterschrift	

\*) Nähere Angaben ggf. auf zusätzlichem Blatt  
BAB 27 / 2022 HMWEVW

Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

<b>1 Einvernehmen der Gemeinde</b> (§ 70 Abs. 1 HBO und §§ 14, 36, 173 BauGB)	<input type="checkbox"/> <b>1.1 Bauantrag</b> (§ 69 Abs. 1 HBO)	<input type="checkbox"/> <b>1.3 Zustimmungsverfahren</b> (§ 79 Abs. 1 HBO)		
	<input type="checkbox"/> <b>1.2 Bauvoranfrage</b> (§ 76 Abs. 1 HBO)	<input type="checkbox"/>		
Eingangsstempel der Bauaufsicht				
<b>2 Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil			
	Straße, Hausnummer			
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)			
	Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 4)			
	Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)			
<b>3 Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)				
	Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/> Sonderbau <input type="checkbox"/>		
<b>4 Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)			
	Straße, Hausnummer			
	Postleitzahl, Ort			
<b>5 Erklärung der Gemeinde</b>	5.1 <input type="checkbox"/> Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt	<input type="checkbox"/> wird versagt *)		
	5.2 <input type="checkbox"/> Einvernehmen nach § 14 Abs. 2 BauGB wird erteilt	<input type="checkbox"/> wird versagt *)		
	5.3 <input type="checkbox"/> Einvernehmen nach § 173 Abs. 1 BauGB wird erteilt	<input type="checkbox"/> wird versagt *)		
<b>6 § 37 Abs. 1 und 2 BauGB</b> (bauliche Maßnahmen des Bundes und der Länder)	6.1 <input type="checkbox"/> Es bedarf einer Entscheidung nach § 37 Abs. 1 BauGB			
	6.2 <input type="checkbox"/> Es bedarf einer Entscheidung nach § 37 Abs. 2 BauGB			
	6.3 <input type="checkbox"/> Die Gemeinde widerspricht nicht	<input type="checkbox"/> widerspricht *)		
<b>7 Begründung</b> bei verweigertem Einvernehmen, Widerspruch oder versagter Genehmigung	*) Darlegung im Einzelnen, welche Tatsachen und Erwägungen zu der Ablehnung der Gemeinde geführt haben:			
<b>8 Anlage</b>	<input type="checkbox"/> bauordnungsrechtliche Stellungnahme liegt bei	<input type="checkbox"/> liegt bereits vor	<input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> ausführliche Begründung der Verweigerung
<b>9 Unterschrift</b>				
	Ort, Datum		Unterschrift	

Zutreffendes ankreuzen

**Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!**

<b>1</b>	<b>Mitteilung baugenehmigungsfreier und genehmigungsfreigestellter Vorhaben</b>		Aktenzeichen der Gemeinde / Bauaufsicht  Eingangsstempel der Gemeinde / Bauaufsicht	
	<input type="checkbox"/> nach § 63 HBO i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO Abschnitt V Nr. 1 (an den Magistrat / Gemeindevorstand) <input type="checkbox"/> nach § 64 HBO (an die untere Bauaufsichtsbehörde) <input type="checkbox"/> bei § 64-Vorhaben: die Gemeinde erhält zusätzlich eine schriftliche Fertigung dieser Mitteilung (freiwillig, siehe § 64 Abs. 3 Satz 1 HBO)			
<b>Gemeinde / Bauaufsichtsbehörde:</b>				
<b>2</b>	<b>Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil		
		Straße, Hausnummer		
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)		
		Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 6)		
		Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)		
<b>3</b>	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)			
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/>	Sonderbau <input type="checkbox"/>
<b>4</b>	<b>Baugenehmigungsfrei</b> nach § 63 i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben ist aufgeführt in der Anlage zu § 63 HBO unter Abschnitt	und Nummer	mit Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1.
		Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen <input type="checkbox"/> sind nicht vorgesehen.		<input type="checkbox"/> werden gesondert beantragt.
<b>5</b>	<b>Vorhaben nach § 64 HBO</b>	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des in Kraft getretenen Bebauungsplanes:		
		Nummer / Bezeichnung des Bebauungsplanes		rechtskräftig seit
		<input type="checkbox"/> Die sonstigen Voraussetzungen aus § 64 Abs. 1 und 2 HBO sind erfüllt.		
<b>6</b>	<b>Bauherrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)		Telefon
		Straße, Hausnummer		Fax
		Postleitzahl, Ort		E-Mail
		Ich bestätige, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 56 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.		Bauherrschaft
		<input type="checkbox"/> Mit erhöhtem Baulärm ist nicht zu rechnen, eine Konzeption zur Vermeidung von Baulärm entfällt.		Datum / Unterschrift

7	<b>Entwurfs- verfasser/in</b>	Name, Vorname		Telefon			
		Straße, Hausnummer		Fax			
		Postleitzahl, Ort		E-Mail			
		<input type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung wurde der Bauherrschaft für Vorhaben nach § 64 HBO vorgelegt*.					
		Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO oder/und Bauvorlageberechtigte/r aus § 67 HBO, für das mitgeteilte Vorhaben übernehme und dass in den beigefügten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus dieser Mitteilung und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.		Entwurfsverfasser/in			
				Datum / Unterschrift			
8	<b>Anlagen</b>	Zutreffendes ankreuzen	<b>Bezeichnung der Anlagen</b> (vorzulegende Bauvorlagen und Anzahl der Ausfertigungen siehe Anlage 2 Nr.1.2 BVErl.)		Anzahl der beigefüg- ten Ausfertigungen		
			1	Übersichtsplan			
			2	Liegenschaftsplan nach Anlage 2 Nr. 2, Tabelle 2 BVErl.			
			3	Bauzeichnungen			
			4	Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung			
			5	Bau- und Nutzungsbeschreibung (formlos)			
			6	Freiflächenplan			
			7	Abstandsflächennachweis			
			8	Stellplatznachweis (sofern eine kommunale Satzung besteht)			
			9	Nachweis der Barrierefreiheit (Planungskonzept „Barrierefreies Bauen“, BAB 34 oder BAB 35)			
			10				
			11				
			12				
			13				
			14				

### Hinweise

1. Bauvorlagen zu Vorhaben nach § 63 i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO, die dem Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1 nicht unterliegen, brauchen weder der Gemeinde noch der Bauaufsicht vorgelegt zu werden.
2. Bei Vorhaben nach § 63 HBO sind Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen im Rahmen eines Abweichungsverfahrens bei der **Bauaufsicht** oder der Gemeinde je nach Abweichungsgegenstand gesondert zu beantragen.
3. Vorhaben können nur nach § 64 HBO durchgeführt werden, wenn keine Ausnahmen, Befreiungen oder Abweichungen notwendig sind. Ansonsten ist ein Baugenehmigungsverfahren bei der **Bauaufsicht** durchzuführen.
4. Bei Vorhaben nach § 64 HBO leitet die Bauaufsicht der Gemeinde die Zweitschrift dieser Mitteilung und die Bauvorlagen zu.
5. Fordert die **Gemeinde** innerhalb der gesetzlichen Fristen die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens, ist bei der Bauaufsicht ein Bauantrag vorzulegen. Diese Mitteilung gilt nicht als Bauantrag.
6. Bei Vorhaben nach § 64 HBO ist eine Woche vor Baubeginn der **Bauaufsicht** eine vollständig ausgefüllte Baubeginnsanzeige auf amtlichem Vordruck vorzulegen.

\*Dies gilt nicht in den Fällen des § 67 Abs. 1 Satz 2 HBO. Es wird der Bauherrschaft empfohlen, den Nachweis zur Dokumentation in die Bauakte aufzunehmen.

X Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

1	<b>Nachweis der Barrierefreiheit für <u>öffentlich zugängliche Gebäude</u> nach § 54 Abs. 2 HBO und weiterer Rechtsvorschriften</b>			Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde			
				Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde			
2	<b>Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil					
		Straße, Hausnummer					
		Gemarkung, Flur, Flurstück					
		Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO					
3	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)						
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/>	GK 2 <input type="checkbox"/>	GK 3 <input type="checkbox"/>	GK 4 <input type="checkbox"/>	GK 5 <input type="checkbox"/>
4	<b>Entwurfs- verfasser/in</b>	Name, Vorname				Telefon	
		Straße, Hausnummer				Fax	
		Postleitzahl, Ort				E-Mail	
		<p>Hiermit bestätige ich, dass ich als Entwurfsverfasser/in nach § 57 HBO und als Bauvorlageberechtigte/r nach § 67 HBO den Nachweis entsprechend der Barrierefreiheit nach § 54 Abs. 2 HBO für das beantragte Vorhaben geführt habe und dass alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden. Das Planungskonzept „Barrierefreies Bauen“ ist in den Bauzeichnungen oder formlosen Beschreibungen enthalten.</p> <p>Mir ist bekannt, dass die Barrierefreiheit nur in Genehmigungsverfahren nach § 66 HBO geprüft wird und personenbezogene Daten aus diesem Nachweis und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.</p>					Datum / Unterschrift
5	<b>Bereich / Bauteil</b>	<b>Grundlage</b>	<b>Anforderung</b>	<b>eingehalten</b>	<b>gleichwertige Lösung</b>	<b>nicht eingehalten</b>	<b>Bemerkungen / Ausnahmen nach § 54 Abs. 3 HBO</b> (ggf. Hinweis auf Erläuterungen in Anlagen)
5.1	<b>Stellplätze</b> (in Mittel- und Großgaragen oder nach kommunalen Satzungen)	Anzahl und Abmessungen § 2 Abs. 2 und § 5 Abs. 1 GaV	mind. 3 %, barrierefreie Einstellplätze mit Abmessung 5,00 m x 3,50 m (L x B), die barrierefrei erreichbar sowie in der Nähe der Aufzüge angeordnet sein sollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Kommunale Stellplatzsatzung	in kommunalen Satzungen geforderten barrierefreien Stellplätze werden hergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	<b>Äußere Er- schließung und Haupteingang</b>	Hauptzuwege zum Gebäude DIN 18040-1, Ziffer 4.2.1, 4.2.3	mind. 150 cm breit, bzw. bei Wegen unter 6 Metern Länge: mind. 120 cm breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Begegnungsfläche in Abständen von höchstens 15 Meter, mind. 180 cm x 180 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			bei geeigneten Erschließungsflächen Neigung höchstens 3 % (oder 4 % bei Erschließungsflächen bis zu 10 Metern) oder Rampen nach DIN 18040-1 Ziffer 4.3.8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Haupteingänge DIN 18040-1, Ziffer 4.3.3	schwollenlose, deutlich wahrnehmbare Türen mit geometrischen Anforderungen nach DIN 18040-1, Ziffer 4.3.3.2 Tabelle 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5.3	Rampen und Treppen im Außenbereich	Rampe im Außenbereich	erforderliche Rampen sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Neigung, Breite, Zwischenpodeste DIN 18040-1 Ziffer 4.3.8.2	Längsneigung max. 6 %, keine Querneigung, Mindestbreite 120 cm, am Anfang und am Ende jeder Rampe eine Bewegungsfläche von mind. 150 cm x 150 cm, alle 6 m ein Zwischenpodest von mind. 150 cm Länge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Treppen im Außen- und Eingangsbereich DIN 18040-1, Ziffer 4.3.6	die Anforderungen an Treppen sind eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4	Innere Erschließung	Breite der Erschließungsflure DIN 18040-1, Ziffer 4.3.2	mind. 120 cm und höchstens 6 m, wenn keine Richtungsänderung erforderlich ist und davor und danach eine Wendemöglichkeit gegeben ist; <u>ansonsten</u> : mind. 150 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Durchgänge DIN 18040-1, Ziffer 4.3.2	mind. 90 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Bewegungsfläche in Fluren DIN 18040-1, Ziffer 4.3.2	mind. 180 cm x 180 cm, in Abständen von mind. 15 m zur Begegnung von Personen im Rollstuhl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Rampe im Innenbereich DIN 18040-1, Ziffer 4.3.8	Rampen im Innenbereich erfüllen die Anforderungen nach DIN 18040-1, Ziffer 4.3.8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5	Aufzüge	Aufzug § 42 Abs. 5 und 6 HBO	das Gebäude ist mehr als 13 m hoch, Aufzüge nach § 42 Abs. 5 und 6 HBO sind vorhanden; der Aufzug wird jeweils von der öffentlichen Verkehrsfläche und den Nutzungseinheiten barrierefrei erreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Aufzug § 54 Abs. 2 HBO	Aufzüge zur barrierefreien Erreichbarkeit nach § 54 Abs. 2 sind erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Bewegungsfläche vor Aufzügen DIN 18040-1, Ziffer 4.3.5	mind. 150 cm x 150 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Treppen im Bereich der Aufzüge DIN 18040-1, Ziffer 4.3.5	Abstand der Aufzugstüren zu gegenüberliegenden abwärtsführenden Treppen beträgt mind. 300 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Aufzugstyp DIN 18040-1, Ziffer 4.3.5	Aufzug (Aufzüge) entspricht / entsprechen mind. Typ 2 mit 90 cm lichter Zugangsbreite nach DIN EN 81-70:2005-09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.6	Treppen	Notwendige Treppen DIN 18040-1, Ziffer 4.3.6	Anforderungen an Treppen sind erfüllt, z. B. beidseitige Handläufe, gerade Treppenläufe, Orientierungshilfen an Treppen und Einzelstufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.7	Türen	Türen zu Räumen DIN 18040-1, Ziffer 4.3.3	geometrische Anforderungen an Türen nach Tabelle 1 sind erfüllt; abweichende Festlegungen in der VV TB beachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Bewegungsfläche vor Türen nach DIN 18040-1, Ziffer 4.3.3.4	mind. 150 cm x 150 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.8	Rettung von Menschen mit Behinderung	Brandschutzkonzept bei Sonderbauten (§ 2 Abs. 9 HBO) oder Abweichungen von den baurechtlichen Vorgaben der HBO	im Brandschutzkonzept sind die baulichen und betrieblich / organisatorischen Erfordernisse zur Rettung von Menschen mit Behinderung dargestellt, hierzu gehören auch Angaben zur Kennzeichnung der Rettungswege, die für Rollstuhlfahrer/innen geeignet sind (§ 53 Abs. 2 Nr. 16)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Brandschutznachweis bei Regelbauten	die baulichen und betrieblich / organisatorischen Erfordernisse zur Rettung von Menschen mit Behinderung sind dargestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5.9	Sanitärräume	Toilettenräume VV TB	mind. ein Toilettenraum ist barrierefrei ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Türen DIN 18040-1, Ziffer 5.3.1	Tür schlägt nicht in den Sanitär- oder Toilettenraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Toiletten DIN 18040-1, Ziffer 5.3.3 und 5.3.4	Toiletten und Waschplätze sind entsprechend 5.3.3 ausgestattet, z. B. WC beidseitig anfahrbar, Waschtisch unterfahrbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Sanitärräume Bewegungsflächen DIN 18040-1, Ziffer 5.3.2	Bewegungsflächen vor den Sanitäröbekten von 150 cm x 150 cm sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Duschplätze DIN 18040-1, Ziffer 5.3.5	erforderliche Duschplätze sind barrierefrei ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Umkleidebereich DIN 18040-1, Ziffer 5.4	eine Umkleidekabine für Liegen nach DIN 18040-1, Ziffer 5.3.6. ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.10	Räume	Nutzbarkeit § 54 Abs. 2 HBO	barrierefreie zweckentsprechende Nutzbarkeit der Räume durch Besucher und Benutzer ist gegeben, siehe Planungskonzept "Barrierefreiheit"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Schwimm- und Therapiebecken sowie andere Beckenanlagen DIN 18040-1, Ziffer 5.5	Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen, die das eigenständige und leichte Einsteigen und Verlassen des Beckens ermöglichen, sind umgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Veranstaltungsräume	mind. 1 v. H. der Besucherplätze in Versammlungsräumen mit festen Stuhlreihen ist barrierefrei nach VV TB i. V. m. DIN 18040-1, Ziffer 5.2.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Versammlungsstätte nach § 2 Abs. 9 Nr. 6 HBO, § 10 Abs. 7, § 12 Abs. 1 . 2 und § 13 H-VStättR	Anforderungen an barrierefreie Besucherplätze nach § 10 Abs. 7 H-VStättR sind eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			in jedem Geschoss mit Toilettenräumen ist mind. eine bzw. eine je 12 erforderlichen Toiletten barrierefrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Zahl der barrierefreien Stellplätze entspricht der Hälfte der nach § 10 Abs. 7 H-VStättR erforderlichen Besucherplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Beherbergungsbetrieb / Beherbergungsräume ohne Sonderbaueigenschaft, VV TB Anlage A 4.2/4	10 v. H. der Gastbetten liegen in Beherbergungsräumen, die einschl. der zugehörigen Sanitärräume den Anforderungen an barrierefrei nutzbare Wohnungen nach DIN 180402 Abschnitt 5 entsprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beherbergungsbetrieb nach § 2 Abs. 9 Nr. 11b) HBO, § 11 H-BeR und DIN 18040-2 Ziffern 5.1 - 5.4 und DIN 18040-1 Ziffern 5.1 und 5.3	die Anforderungen nach Hess. Beherbergungsstättenrichtlinie (H-BeR) sind erfüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	mind. 10 v. H. der Gastbetten liegen nach § 11 Satz 1 H-BeR in Beherbergungsräumen, die einschl. der zugehörigen Sanitärräume den Anforderungen der DIN 18040-2 Abschnitt 5 an barrierefrei nutzbare Wohnungen entsprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	bei mehr als 60 Gastbetten nach § 11 Satz 2 H-BeR: - 1 v. H. der Gastbetten liegen in Beherbergungsräumen, die uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbar und für 2 Gastbetten geeignet sind - Türen und Bewegungsflächen der Beherbergungsräume sind nach DIN 18040-2 Ziffern, 5.1 - 5.4 einschl. der Anforderung mit der Kennzeichnung „R“ ausgeführt - zugehörige Sanitärräume sind nach DIN 18040-1, Ziffern 5.1 und 5.3 ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

X Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

1	<b>Nachweis der Barrierefreiheit für  <u>Wohnungen</u>  nach § 54 Abs. 1 HBO und weiterer  Rechtsvorschriften</b>		Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde				
			Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde				
2	Bau- grundstück	Gemeinde, Ortsteil					
		Straße, Hausnummer					
		Gemarkung, Flur, Flurstück					
		Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO					
3	Bauvorhaben (nach Art und Nutzung)						
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/>	GK 2 <input type="checkbox"/>	GK 3 <input type="checkbox"/>	GK 4 <input type="checkbox"/>	GK 5 <input type="checkbox"/>
4	Entwurfs- verfasser/in	Name, Vorname				Telefon	
		Straße, Hausnummer				Fax	
		Postleitzahl, Ort				E-Mail	
		Hiermit bestätige ich, dass ich als Entwurfsverfasser/in nach § 57 HBO und als Bau- vorlageberechtigte/r nach § 67 HBO den Nachweis entsprechend der Barrierefreiheit nach § 54 Abs. 1 HBO für das beantragte Vorhaben geführt habe. Das Planungskonzept „Barrierefreies Bauen“ ist in den Bauzeichnungen oder formlosen Beschreibungen enthalten. Mir ist bekannt, dass die Barrierefreiheit nur in Genehmigungsverfahren nach § 66 HBO geprüft wird und personenbezogene Daten aus diesem Nachweis und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.					Datum / Unterschrift
5	Bereich / Bauteil	Grundlage	Anforderung	eingehalten	gleichwertige Lösung	nicht eingehalten	Bemerkungen / Ausnahmen nach § 54 Abs. 3 HBO (ggf. Hinweis auf Erläuterungen in Anlagen)
5.1	Stellplätze (in Mittel- und Großgaragen oder nach kommunalen Satzungen)	Anzahl und Abmessungen § 2 Abs. 2 und § 5 Abs. 1 GaV	mind. 3 % barrierefreie Einstellplätze mit Abmes- sung 5,00 m x 3,50 m (L x B), die barrierefrei erreichbar sowie in der Nähe der Aufzüge an- geordnet sein sollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Kommunale Stell- platzsatzung	in kommunalen Satzungen geforderten barriere- freien Stellplätze werden hergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	Äußere Er- schließung und Haupteingang	Hauptzuwege zum Gebäude DIN 18040-2, Ziffer 4.2.1, 4.2.3	mind. 150 cm breit bzw. bei Wegen unter 6 Metern Länge: mind. 120 cm breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Begegnungsfläche in Abständen von höchstens 15 Meter, mind. 180 cm x 180 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			bei geeigneten Erschließungsflächen Neigung höchstens 3 % (oder 4 % bei Erschließungs- flächen bis zu 10 Metern) oder Rampen nach DIN 18040-2 Ziffer 4.3.7.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Haupteingänge DIN 18040-2, Ziffer 4.3.3	schwollenlose, deutlich wahrnehmbare Türen mit geometrischen Anforderungen nach DIN 18040-2, Ziffer 4.3.3.2 Tabelle 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5.3	<b>Rampen und Treppen im Außenbereich</b>	Rampe im Außenbereich Ziffer 4.2.3	erforderliche Rampen sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Neigung, Breite, Zwischenpodeste DIN 18040-2 Ziffer 4.3.7.2	Längsneigung max. 6 %, keine Querneigung, Mindestbreite 120 cm, am Anfang und Ende jeder Rampe eine Bewegungsfläche von mind. 150 cm x 150 cm, alle 6 m ein Zwischenpodest von mind. 150 cm Länge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Treppen im Außen- und Eingangsbereich DIN 18040-2, Ziffer 4.3.6	die Anforderungen an Treppen sind eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4	<b>Innere Erschließung</b>	Breite der Erschließungsflure DIN 18040-2, Ziffer 4.3.2	mind. 120 cm, wenn mind. alle 15 m eine Bewegungsfläche von 150 cm x 150 cm zum Wenden vorhanden ist, <u>ansonsten</u> : mind. 150 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Durchgänge DIN 18040-2, Ziffer 4.3.2	mind. 90 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		vor Wohnungseingangstüren § 42 Abs. 6 HBO; DIN 18040-2, Ziffer 4.3.3.4	mind. 150 cm x 150 cm Bewegungsfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5	<b>Aufzüge</b>	Aufzug § 42 Abs. 5 und 6 HBO	Aufzüge in Gebäuden mit einer Höhe nach § 2 Abs. 4 Satz 2 HBO von mehr als 13 m sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		vor Aufzügen DIN 18040-2, Ziffer 4.3.5	Bewegungsflächen von mind. 150 cm x 150 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Treppen im Bereich der Aufzüge DIN 18040-2, Ziffer 4.3.5	Abstand der Aufzugstüren zu gegenüberliegenden abwärtsführenden Treppen beträgt mind. 300 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Aufzugstyp DIN 18040-2, Ziffer 4.3.5	Aufzug (Aufzüge) entspricht / entsprechen mind. Typ 2 mit 90 cm lichter Zugangsbreite nach DIN EN 81-70:2005-09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.6	<b>Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Wohnung und bestimmter Räume</b>	Wohnungseingangstüren DIN 18040-2, Ziffer 5.3.1.1	lichte Breite von mind. 90 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Flure innerhalb der Wohnung DIN 18040-2, Ziffer 5.2	nutzbare Breite mind. 120 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Räume in Wohnungen DIN 18040-2, Ziffer 5.3.1.2	Wohn- und Schlafräume, eine Toilette, ein Bad und die Küche oder Kochnische sind barrierefrei zugänglich, z. B. lichte Durchgangsbreite von mind. 80 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Fenster, Bewegungsflächen in Wohn-/ Schlafräumen, Küchen DIN 18040-2, Ziffer 5.3.2 u. 5.4	mind. ein Fenster je Raum ist leicht zu öffnen und zu schließen, ein Fenster in Wohn- u. Schlafräumen ermöglicht im Sitzen einen Durchblick in die Umgebung, bei nutzungstypischer Möblierung ist je Raum eine Bewegungsfläche von 120 cm x 120 cm vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Bewegungsflächen entlang und vor Möbeln DIN 18040-2, Ziffer 5.4	bei mind. einem Bett sind 120 cm entlang der einen und 90 cm entlang der anderen Längsseite und vor sonstigen Möbeln 90 cm vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Sanitärräume DIN 18040-2, Ziffern 5.5.1, 5.5.3 bis 5.5.6	Sanitärräume sind entsprechend 5.5.1 ausgestattet (z. B. niveaugleicher Duschplatz 120 cm x 120 cm mit Boden, bauseits mind. für Stütz- u. Haltegriffe vorbereitet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Sanitärräume DIN 18040-2, Ziffer 5.5.2	Bewegungsflächen vor den Sanitäröbekten und im Duschplatz von 120 cm x 120 cm sowie Beinfreiheit unterm Waschtisch sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Freisitze § 54 Abs. 1 Satz 4 HBO	Balkone, Terrassen, Loggien sind von der Wohnung aus schwellenlos erreichbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Abstellräume § 51 Abs. 3 Satz 3 HBO	Abstellräume für u. a. Mobilitätshilfen sind schwellenlos zugänglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>X</b>	Zutreffendes ankreuzen		<b>Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!</b>
<b>1</b>	<b>Bescheinigungen</b> nach § 68 oder § 83 Abs. 2 HBO zur Errichtung baulicher Anlagen An die Bauaufsichtsbehörde  Dieser Vordruck gilt nicht für § 68 Abs. 4 Satz 3 HBO. Es wird empfohlen, möglichst alle Bescheinigungen auf einem Vordruck zusammenzufassen.		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde
<b>2</b>	<b>Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e	
		Aktenzeichen der Bauaufsicht / Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO	
<b>3</b>	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)		
	Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/>	Sonderbau <input type="checkbox"/>
<b>4</b>	<b>Bau- herrschaft / Eigen- tümer/in</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen) oder Vertreter der Bauherrschaft	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
<b>5.1</b>	<b>Prüfsachver- ständige/r für Stand- sicherheit</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		Anerkannt in der / den Fachrichtung/en nach § 10 HPPVO: <input type="checkbox"/> Massivbau <input type="checkbox"/> Metallbau <input type="checkbox"/> Holzbau	
		Tragende Konstruktion oberhalb der Gründungsebene: <input type="checkbox"/> Massivbau <input type="checkbox"/> Metallbau <input type="checkbox"/> Holzbau	
		Tragwerk bzw. statische/s System/e und Bauwerksklasse gemäß § 31 Abs. 4 Satz 1 HPPVO: 	
		<input type="checkbox"/> Die Regelungen des § 13 Abs. 1 HPPVO sind eingehalten.	
		Geotechnische Kategorie nach DIN EN 1997-1:2009-09: <input type="checkbox"/> Kategorie 1 <input type="checkbox"/> Kategorie 2 <input type="checkbox"/> Kategorie 3	
		Ich bescheinige nach § 68 Abs. 3 Satz 1 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Stand- sicherheitsnachweises einschließlich der Feuerwiderstandsdauer tragender und raumabschließender Bauteile für das Vorhaben <sup>2</sup> .  <input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 68 Abs. 3 Satz 1 HBO. <input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 68 Abs. 3 Satz 2 HBO.	
		Unterschrift, Datum	

<sup>1</sup>Die wesentlichen Bauteile wurden im Rahmen der Bauüberwachung mindestens stichprobenartig überprüft.

<sup>2</sup>Die Bescheinigung ist spätestens mit der Baubeginnsanzeige bzw. vor Ausführung der jeweiligen Bauabschnitte vorzulegen, § 75 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 HBO.

<sup>3</sup>Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der Fertigstellung des Rohbaus vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 3 HBO.

<sup>4</sup>Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der abschließenden Fertigstellung vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 4 HBO.

		<p><input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO die übereinstimmende Bauausführung<sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 3 Satz 1 HBO bescheinigten Nachweis der Standsicherheit einschließlich der Feuerwiderstandsdauer tragender und raumabschließender Bauteile für das Vorhaben<sup>3</sup>.</p>	Unterschrift, Datum
	Falls zutreffend: Hinzugezogene/r Prüfsachverständige/r für Standsicherheit nach § 13 Abs.1 Satz 3 HPPVO	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	Anerkannt in der / den Fachrichtung/en nach § 10 HPPVO: <input type="checkbox"/> Massivbau <input type="checkbox"/> Metallbau <input type="checkbox"/> Holzbau		
	Falls zutreffend: Hinzugezogene/r Prüfsachverständige/r für Erd- und Grundbau nach § 13 Abs. 5 Satz 3 HPPVO	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
5.2	Nachweisberechtigte/r für Standsicherheit	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	<p><input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO die übereinstimmende Bauausführung<sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 3 Satz 2 HBO erstellten Nachweis der Standsicherheit einschließlich der Feuerwiderstandsdauer tragender und raumabschließender Bauteile für das Vorhaben.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Bestätigung der nachweisberechtigten Person für Standsicherheit nach § 2 Abs. 5 Satz 1 NBVO (Anlage 2 NBVO) wurde vorgelegt.</p>		
			Unterschrift, Datum
6.1	Prüfsachverständige/r für Brandschutz	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	<p><input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 68 Abs. 4 Satz 1 und 2 HBO (Gebäudeklasse 4 oder 5). Ich bescheinige die Vollständigkeit und Richtigkeit des Brandschutznachweises<sup>2</sup>.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO die übereinstimmende Bauausführung<sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 4 Satz 1 und 2 HBO bescheinigten Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes (ggf. einschließlich Abweichungen)<sup>4</sup>.</p>		
			Unterschrift, Datum
6.2	Nachweisberechtigte/r für Brandschutz (bei GK 1-3 auch bauvorlageberechtigte Personen nach § 67 Abs. 2 bis 4 HBO)	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	<p><input type="checkbox"/> Ich bescheinige<sup>4</sup> nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO die übereinstimmende Bauausführung<sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 4 Satz 2 HBO für Gebäudeklasse 4 erstellten Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutznachweis ggf. einschließlich Abweichungen) für das Vorhaben.</p> <p><input type="checkbox"/> § 68 Abs. 2 HBO für Gebäudeklasse 1 - 3 erstellten Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutznachweis ggf. einschließlich Abweichungen) für das Vorhaben.</p>		
			Unterschrift, Datum

<sup>1</sup> Die wesentlichen Bauteile wurden im Rahmen der Bauüberwachung mindestens stichprobenartig überprüft.

<sup>2</sup> Die Bescheinigung ist spätestens mit der Baubeginnsanzeige bzw. vor Ausführung der jeweiligen Bauabschnitte vorzulegen, § 75 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 HBO.

<sup>3</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der Fertigstellung des Rohbaus vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 3 HBO.

<sup>4</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der abschließenden Fertigstellung vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 4 HBO.

7	Prüfsachverständige/r für <b>Energieerzeugungsanlagen</b> (bevollmächtigte/r Bezirksschornsteinfeger/in)	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 68 Abs. 6 HBO. Ich bescheinige die sichere Benutzbarkeit und die ordnungsgemäße Abführung der Abgase <sup>4</sup> .	Unterschrift, Datum
8	Nachweisberechtigte/r für <b>Schallschutz</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		<input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO die übereinstimmende Bauausführung <sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 5 HBO erstellten Nachweis des Schallschutzes für das Bauvorhaben <sup>4</sup> .	Unterschrift, Datum
9	Nachweisberechtigte/r für <b>Wärmeschutz</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		<input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO die übereinstimmende Bauausführung <sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 5 HBO erstellten Nachweis des Wärmeschutzes für das Bauvorhaben <sup>4</sup> .	Unterschrift, Datum
		<input type="checkbox"/> Statt eines Nachweises des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108 Teil 2 erfolgte ein Nachweis nach Gebäudeenergiegesetz <sup>4</sup> .	

<sup>1</sup> Die wesentlichen Bauteile wurden im Rahmen der Bauüberwachung mindestens stichprobenartig überprüft.

<sup>2</sup> Die Bescheinigung ist spätestens mit der Baubeginnsanzeige bzw. vor Ausführung der jeweiligen Bauabschnitte vorzulegen, § 75 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 HBO.

<sup>3</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der Fertigstellung des Rohbaus vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 3 HBO.

<sup>4</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der abschließenden Fertigstellung vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 4 HBO.